## A5 Antrag gegen Rechts

Antragsteller\*in: Tabea

Status: Modifiziert

## Antragstext

Unvereinbarkeitsbeschluss des BDKJ mit der AfD und extremistisch orientierten Firmen und Initiativen

3

Die BDKJ- DV möge beschließen, dass man im kompletten Bereich des BDKJ Diözesanverbandes Mainz und den zum BJA Mainz gehörenden Fachreferaten nicht mit der AfD und deren Jugendorganisation "JA" zusammenarbeitet.

Damit stehen wir hinter dem auf der Hauptversammlung 2024 befassten Beschluss "Aus christlicher Überzeugung für Demokratie! Wir zeigen klare Kante gegen die extreme Rechte und rechten Populismus."

9 10

14

8

Darüber hinaus sollen Firmen und Initiativen, die ihrerseits die AfD und damit extremistisches Gedankengut offensichtlich finanziell unterstützen, boykottiert werden. Dazu soll eine Materialsammlung erstellt werden. Diese soll für alle Jugendverbände und Fachreferate jederzeit zugänglich und z. B. auf der Homepage leicht zu finden sein. Initial soll eine Information über die Verfügbarkeit des Materials an die Jugendverbände, Fachreferate und KJB's sowie über die Social Media Kanäle des BDKJ Mainz kommuniziert werden.

18

Im Rahmen des an der BDKJ DV 2024 beschlossenen Jahresthemas sollen Banner und Sticker schnellstmöglich im entsprechenden Corporate Design erstellt und den Jugendverbände und Bezirken auf Anfrage bereitgestellt werden.